

www.was-die-massenmedien-verschweigen.de

Der Corona-Pandemie-Betrug:

Die bisher geheimgehaltenen Protokolle des Robert-Koch-Instituts zeigen, dass es im Frühjahr 2020 in Deutschland keinen Seuchen-Notstand gegeben hat!

Trotzdem war die „Pandemie“ durch ständige Angstmacherei und massenmedialer Berichterstattung allgegenwärtig !

Das politische Magazin „*Multipolar*“ (1) veröffentlichte im März 2024 die Sitzungsprotokolle des vom Robert Koch-Instituts eingerichteten „Corona-Krisenstabs“. Das Institut ist eine medizinische Forschungseinrichtung der deutschen Bundesregierung, wird mit Steuergeldern bezahlt und hat eigentlich die Aufgabe die Gesundheit der Bevölkerung zu befördern. Die nun bekannt gewordenen Sitzungsprotokolle (aus der Zeit zwischen Januar 2020 und April 2021) enthalten die internen Fachgespräche der Mitarbeiter des RK-Instituts über die seit Januar 2020 grassierende Corona-Grippe-Welle in Deutschland. Diese Aufzeichnungen der internen Fachgespräche wurden bisher von der Bundesregierung geheim gehalten und sind nun (teilweise) von dem Internet-magazin „*Multipolar*“ frei geklagt worden. Grundlage für die Klage war das sog. „Informationsfreiheitsgesetz“, das einen vor-aussetzungslosen Anspruch auf Zugang zu amtlichen Informationen bei Behörden des Bundes schafft.

Die ca. 2000 Seiten umfassenden Niederschriften der Fachgespräche des RKIs über das (Corona-)Infektionsgeschehen jener Zeit sind deswegen interessant, weil sie die Begründung für die „Hochstufung“ der Seuchengefahr für die Bevölkerung wiedergeben. Das erstaunliche dabei ist, dass die sog. „Risikoeinschätzung“ der Corona-Epidemie von „normal“ auf „gefährlich“ geschah **ohne** dass es die Corona-Seuchengefahr, (laut den eigenen Statistiken!!!) tatsächlich gab! Die Sitzungsprotokolle zeigen, dass es für die Ausrufung einer „epidemischen Notlage nationaler Tragweite“ im Frühjahr 2020 KEINE Gründe gab, **weil die vorhandenen Infektionszahlen zu gering waren!** Um aber trotzdem den Eindruck einer tödlichen Pandemie in der Öffentlichkeit zu schaffen, sollten die Zahlen so weit aufgebauscht werden (wörtlich: „hochskaliert“), dass die Bevölkerung den Eindruck hatte, von einer schlimmen Seuche bedroht zu sein!

Von wem diese Anweisung kam ist noch nicht bekannt, weil diese Stelle im Protokoll **auf Druck der Bundesregierung** geschwärzt worden ist! Insgesamt sind es etwa 1000 Stellen in dem ca. 2000 Seiten langem Dokument unkenntlich gemacht worden sind!

Die Sitzungsprotokolle zeigen, dass die Bundesregierung **wider besseren Wissens** die Bevölkerung über das Corona-Infektionsgeschehen in Deutschland **angelogen** hat! Die alles entscheidende Hochstufung des „Gefahrenpotentials“ der Corona-Grippe-Welle (im Frühjahr 2020) von "normal" auf „gefährlich“ hatte also **keine epidemiologische Grundlage**, sondern sie war eine rein **politische Entscheidung!**

Dieser skandalöser **Betrug der deutschen Regierung** war das rechtliche Fundament für die völlig gesundheitsschädlichen „Corona – Schutz-Maßnahmen“, die dann (ab März 2020 bis Frühjahr 2023) von den Gesundheitsbehörden, den Ärzten, der

Regierung, den Verwaltungen und den Massenmedien ausgerufen...und damit von der überraschten und betrogenen Bevölkerung verlangt wurden! Wie zum Beispiel die ständige Aufforderung Abstand zu anderen Menschen zu halten, - die ständige Aufforderung völlig sinnlose und gesundheitsschädliche Masken zu tragen, - das Ausrufen eines sog. „Lockdowns“, also der zwangsweisen Schließung aller Schulen, Kindergärten, Universitäten, Gaststätten und so weiter...

Das heißt, die Bevölkerung wurde im Frühjahr 2020 - ohne das es eine „epidemischen Notlage nationaler Tragweite“ gab – durch Vortäuschung einer Epidemie in Seuchenangst und Panik versetzt! Es wurden absichtlich Angst und Schrecken vor einer Seuche geschürt, die es in einem besorgniserregenden Ausmaß **nur** in den Mainstream-Medien gab, nur um anschließend eine Begründung für das sog. „Impfen“ zu haben!

Die Bundesregierung und das RKI wehren sich mit Zähnen und Klauen gegen die Veröffentlichung dieser Protokolle und sträuben sich immer noch alle Fakten auf den Tisch zu legen! Auch die Sitzungs – Protokolle, die zwischen April 2021 und Ende 2023 entstanden waren, werden weiterhin aus bisher unbekanntem Gründen von der Bundesregierung geheim gehalten!

Von den bisher ca. 2000 Seiten der bisher veröffentlichten Protokolle sind ca. 1000 Stellen von einer extra dafür beauftragten Rechtsanwaltskanzlei geschwärzt worden - obwohl die Kläger (von „Multipolar“) das Recht bekommen haben, diese einzusehen!

Auch gegen diese Schwärzungen wird geklagt, aber der Verhandlungstermin ist vom Gericht von Mai 24 auf Juli 24 verschoben worden.

Alle Gerichte, die die Klagen von Betroffenen und Skeptikern gegen diese Maßnahmen ablehnten, oder alle Gerichte die Geld- und Gefängnisstrafen gegen die

sog. Corona - „Schwurbler“ und Skeptiker verordneten, beriefen sich in der Folge auf diese Sitzungs-Protokolle des RK-Instituts aus dem März 2020, - ohne diese auf Richtigkeit überprüft zu haben. Und das obwohl es im Jahr 2020 in Deutschland **keine Übersterblichkeit** vorlag, obwohl genau diese ein Merkmal für eine echte Epidemie ist! Es gab im ersten Jahr der Corona-Epidemie sogar eine Untersterblichkeit von 2,4 Prozent! Also es starben weniger Menschen als in den Vorjahren und das bei einer angeblichen „epidemischen Notlage nationaler Tragweite“!

Auch die Auslastung auf den Intensivstationen blieb im Jahr 2020 auf einem historischen Tiefststand und das trotz vollständiger Wirkungslosigkeit der Maßnahmen wie Maskentragen und Ausgangssperren und so weiter. Zudem sind im Jahr 2020 ganze Zwanzig (20) Krankenhäuser in Deutschland geschlossen worden! Das dürfte in Zeiten einer landesweiten, ja weltweiten katastrophalen Epidemie eigentlich nicht passieren! Oder? Wäre ja richtig herzlos!

Erst als die sog. „Impfungen“ flächendeckend einsetzten, folgten ihr (bis heute Mai 2024) eine nicht abreißende große Anzahl von Übersterblichkeiten (= mehr Todesfälle als im normalen Mittel) in der Bevölkerung und eine überdurchschnittlich große Anzahl von seltsamen Krebserkrankungen, Herzinfarkten, Schlaganfällen und Autoimmunerkrankungen, die mit großer Wahrscheinlichkeit von den sog. „Impfstoffen“ ausgelöst werden....

(1) Internetseite von Multipolar: <https://multipolar-magazin.de/> hier der Artikel von Multipolar über die RKI -Protokolle: „Es soll hochskaliert werden“: <https://multipolar-magazin.de/artikel/rki-protokolle-1> **Ottmar Lattorf**, Kontakt: tecumta@web.de